

Herrn
Peter Kofmel
Vizepräsident FH-Rat
und Co-Präsident Vorsorgekommission FHNW
Schulthess-Allée 1
5201 Brugg

Kopie geht per Mail an Roger Ebener, Vorsorgekommission FHNW, Co-Präsident

Brugg, 7. April 2013

Vorsorgeplan FHNW 2014: Senkung des Umwandlungssatzes von 6.75 auf 5.80%

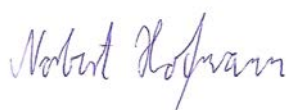
Sehr geehrter Herr Kofmel

Mit einem Schreiben vom 25. Februar 2013 wurden die Versicherten des Vorsorgewerks FHNW über den Vorsorgeplan FHNW 2014 informiert. Der *Verband Fachhochschuldozierende Nordwestschweiz fh-ch-nw* gelangt an Sie mit dem Ersuchen, die vorgeschlagene Vorgehensweise der Vorsorgekommission FHNW kritisch zu beurteilen. Eine Umfrage unter den Verbandsmitgliedern hat ergeben, dass sie dieses Vorgehen voll unterstützen.

Der *Verband Fachhochschuldozierende Nordwestschweiz fh-ch-nw* ist sich bewusst, dass die Lebenserwartung gestiegen und die Renditeerwartungen gesunken sind. Die im Vorsorgeplan FHNW 2014 vorgeschlagene Senkung des technischen Zinssatzes und die Erhöhung des Rentenalters werden nicht beanstandet. Der Leitsatz „Der neue Vorsorgeplan 2014 darf keine Mehrprämien für AG und für AN zur Folge haben.“ wird jedoch in Frage gestellt. Der *Verband Fachhochschuldozierende Nordwestschweiz fh-ch-nw* ist nicht damit einverstanden, dass die Arbeitnehmenden diese finanzielle Einbusse tragen müssen. Je nach Alter handelt es sich um ein um 10-14% reduziertes Renteneinkommen! Das Leistungsziel der FHNW (Vorgabe 2010), das Renteneinkommen (inkl. 2. Säule) betrage 60% des letzten Lohns, wird damit nicht mehr erreicht. Aus Sicht des *Verbandes Fachhochschuldozierende Nordwestschweiz fh-ch-nw* ist eine Alternative anzustreben: Arbeitgeberin und Arbeitnehmende tragen GEMEINSAM die höheren Beiträge, um das Leistungsziel von 60% weiterhin zu erreichen.

Der *Verband Fachhochschuldozierende Nordwestschweiz fh-ch-nw* ersucht den FH-Rat darum, diese Alternative ernsthaft zu diskutieren.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort und grüssen Sie freundlich



Präsident fh-ch-nw
Prof. Dr. Norbert Hofmann
Fachhochschule Nordwestschweiz
CH-5210 Windisch
EMail: norbert.hofmann@fhnw.ch

Generalsekretariat
Denise Martin
Tel. +41 56 443 06 03
denise.martin@fh-ch.ch